

Kriterien für den Übergang von Jg. 4 nach Jg. 5

I. Motivation und Konzentrationsfähigkeit

- Lust und Neugier auf Lernen haben
- Sechs Schulstunden „aushalten“, am besten mit Freude durchleben
- Konzentrationsspanne: 45 Minuten

II. Lernorganisation

- Ranzen selbstständig packen können – abends vor dem Schlafengehen (auch, wenn das Kind an unterschiedlichen Orten in der Woche übernachtet)
- Jeden Tag alle Materialien dabei haben
- Arbeitsplatz zu Hause einrichten können (Fächer für alle Hefte, Stundenplan direkt über dem Ranzen, Fachbücher und Arbeitshefte in der Nähe)
- Heftführung
- Hausaufgaben: sorgfältig aufschreiben, jeden Tag machen, dann auch einstecken

III. Zuhören

- Über einen längeren Zeitraum (ca. 15 Min.) der Lehrkraft und MitschülerInnen zuhören können

IV. Tempo

- Schnelles Abschreiben
- Schnelles Wechseln der Materialien bei Fachunterrichtwechsel
- Schnelles Umsetzen der Aufgabenstellungen

V. Vorausgesetztes Fachwissen

- Mathe: Kleines Einmaleins; im Rahmen des großen Einmaleins rechnen können, die Grundrechenarten beherrschen
- Deutsch: eine Seite flüssig und ohne viele Fehler lesen und schreiben können; Groß- und Kleinschreibung; das Satzende in einem Satz erkennen und dann auch einen Punkt setzen; wörtliche Rede; die vier Fälle
- Englisch: Mündlicher Wortschatz zu den Themenfeldern: Freizeit, Familie, Farben, Tiere, Wochentage, sich vorstellen können
- Für alle Fächer gilt: Basis-Textverständnis (die Aufgabenstellungen genau lesen und verstehen können)

VI. Arbeitstechniken

- Teamfähigkeit: mit anderen SuS arbeiten können, auch, wenn man sie noch nicht kennt oder auch nicht mag
- Auswendig lernen können

VII. Emotionale Reife

- Eine gewisse Frustrationstoleranz
- Eine gewisse Selbstständigkeit (nachfragen können, Höflichkeit im Umgang, Ansagen der Lehrkraft auch umsetzen/aushalten)
- Konflikte und Gefühle schon in Ansätzen verbalisieren können